

**Niederschrift**

über die 29. öffentliche Sitzung  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
am **Montag, 27. Januar 2014, 16:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

17. Februar 2014

1 von 20

**Anwesend:**

**Präsidium**

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD  
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD  
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne  
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

**Stadtverordnete**

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD  
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD  
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD  
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD  
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD  
Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD  
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD  
Uwe Frankenberger MdL, Stadtverordneter, SPD  
Helene Freund, Stadtverordnete, SPD  
Christian Geselle, Fraktionsvorsitzender, SPD  
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD  
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD  
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD  
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD  
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD  
Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD  
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD  
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD  
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD  
Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne  
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne

Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne  
 Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne  
 Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne  
 Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne  
 Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne  
 Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU  
 Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU  
 Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU  
 Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU  
 Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
 Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU  
 Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU  
 Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU  
 Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU  
 Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU  
 Dr. Jörg Westenburg, Stadtverordneter, CDU  
 Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU  
 Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke (bis 16:32 Uhr)  
 Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke (bis 16:32 Uhr)  
 Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke (bis 16:32 Uhr)  
 Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke (bis 16:40 Uhr)  
 Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke (bis 16:32 Uhr)  
 Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP  
 Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP  
 Bernd Wolfgang Häfner, Stadtverordneter, FREIE WÄHLER  
 Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
 Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
 Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

#### **Ausländerbeirat**

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

#### **Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD  
 Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD  
 Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne  
 Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne  
 Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD  
 Martin Engels, Stadtrat, CDU  
 Esther Haß, Stadträtin, SPD  
 Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU  
 Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne  
 Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne  
 Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD  
 Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
 Hajo Schuy, Stadtrat, SPD  
 Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

**Schriftführung**

3 von 20

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD  
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU  
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU  
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos  
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD  
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 16. Januar 2014 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt mit, dass

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Blutte, B90/Grüne  
Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion  
Stadtverordneter Drubel, FDP-Fraktion  
Stadtverordneter Dr. Eichler, SPD-Fraktion  
Stadtverordnete Schwalm, CDU-Fraktion  
Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion  
Frau Herschelmann, Schriftführung  
Frau Schmidt, Schriftführung  
der Veröffentlichung von Film- und Bildaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

**Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung**

Stadtverordneter Dr. Westenburg, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Sicherung des Baudenkmals Fabrik Salzmann, 101.17.1170.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer  
Ablehnung: FDP  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

4 von 20

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Sicherung des Baudenkmals Fabrik Salzmännchen, 101.17.1170, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 10 aufrufen wird.

Stadtverordneter Aulepp, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Schulstandort Bettenhausen erhalten, 101.17.1186.  
Stadtverordneter Blütcke, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei  
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Schulstandort Bettenhausen erhalten, 101.17.1186, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Häfner, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Erhalt der Josef-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1193.  
Stadtverordnete Bergmann, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei  
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Erhalt der Josef-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1193, wird **abgelehnt**.

Auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Domes, Fraktion Kasseler Linke, wird die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung von 16:23 bis 16:28 unterbrochen. 5 von 20

Danach erklärt Fraktionsvorsitzender Domes für die Fraktion Kasseler Linke, dass sie mit der Entscheidung der Mehrheit des Hauses, den Antrag betr. „Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule“ heute nicht zu behandeln, nicht einverstanden ist. Die Fraktion Kasseler Linke hat sich einmütig dazu bekannt, wegen der Art des Umgangs mit Minderheiten und gegenüber Diskussionsforderungen jetzt unter Protest die Sitzung zu verlassen.

4 Mitglieder der Fraktion Kasseler Linke verlassen um 16:32 Uhr den Sitzungssaal.

Fraktionsvorsitzender Häfner, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. „Energiewende“, 101.17.1194.

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: Kasseler Linke (1), Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke (4)  
den

## Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Energiewende, 101.17.1194, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## Tagesordnung I

### 1. Einführung einer Stadtverordneten

Herr Kai Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, hat sein Mandat zum 31. Dezember 2013 niedergelegt. Entsprechend dem Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke ist ab 1. Januar 2014 als nächster gewählter Bewerber in die Stadtverordnetenversammlung für die Fraktion Kasseler Linke Frau Vera Katrin Kaufmann nachgerückt.

Nach Begrüßung durch Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich verlässt Stadtverordnete Kaufmann, Fraktion Kasseler Linke, um 16:40 Uhr den Sitzungssaal.

## 2. Mitteilungen

6 von 20

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## 3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

## 4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 312 bis 320 sind beantwortet.

Die Frage Nr. 316 ist wegen Aufnahme des Tagesordnungspunktes betr. Sicherung des Baudenkmals Fabrik Salzmann, 101.17.1170, in die Tagesordnung, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes zu stellen.

Die Frage Nr. 321 wird in die nächste Fragestunde übernommen.

## 5. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel

- 101.17.1161 -

### Wahlvorschläge

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die

**Stadtverordnete Renate Gaß**  
(Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke)

als persönliche Stellvertreterin für das Mitglied Simon Aulepp in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### Beschluss

Dem Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke betr. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel, 101.17.1161, wird **zugestimmt**.

**6. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 "Naherholung Fuldaufer/Bleichwiesen" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1153 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 „Naherholung Fuldaufer / Bleichwiesen“ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gemäß Anlagen 2a und 2b wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 „Naherholung Fuldaufer / Bleichwiesen“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 "Naherholung Fuldaufer/Bleichwiesen" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1153, wird **zugestimmt**.

**7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/64 "Wolfhager Straße 334" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1154 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 „Naherholung Fuldaufer / Bleichwiesen“ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gemäß Anlagen 2a und 2b wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 „Naherholung Fuldaufer / Bleichwiesen“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/64 "Wolfhager Straße 334" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1154, wird **zugestimmt**.

### **8. Änderung der Hauptsatzung**

**hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.999 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16. Juni 1997 in der Fassung der sechsten Änderung vom 18. März 2013 wird um einen § 3 a mit folgender Fassung ergänzt:

#### § 3a Begehren der Stadtverordnetenversammlung

1. Die Stadtverordnetenversammlung kann über eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises unabhängig von einem Bürgerbegehren die Durchführung eines Bürgerentscheids beschließen (Begehren der Stadtverordnetenversammlung).
2. Bei dem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens zehn vom Hundert der Stimmberechtigten beträgt. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit Nein beantwortet. Ist die nach Satz 1 erforderliche Mehrheit nicht erreicht worden, hat die Stadtverordnetenversammlung die Angelegenheit zu entscheiden.
3. Der Bürgerentscheid, der die nach Abs. 2 erforderliche Mehrheit erhalten hat, hat die Wirkung eines endgültigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadtverordnetenversammlung kann einen Bürgerentscheid frühestens nach drei Jahren abändern. Die §§ 63 und 138 HGO finden keine Anwendung.
4. Das Nähere regelt das Hessische Kommunalwahlgesetz.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke

den  
**Beschluss**

9 von 20

Der Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Änderung der Hauptsatzung hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung, 101.17.999, wird **abgelehnt**.

Während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 verlässt Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler wegen Interessenwiderstreits den Sitzungssaal.

#### **9. Gemeinsame Erklärung**

Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten  
- 101.17.1135 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgende Erklärung zu beschließen:

Die Stadtverordneten aller Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten sprechen Frau Cornelia Harig für ihr mutiges und engagiertes Verhalten im Zuge der Aufklärung und Veröffentlichung der Vorgänge um die rechtswidrige Anfertigung einer Doktorarbeit durch Mitarbeiterinnen des Revisionsamtes ihre Anerkennung und ihr Vertrauen aus.

Das Verhalten von Frau Cornelia Harig sowie ihre Bemühungen die Problematik zunächst verwaltungsintern zu klären und als dies nicht möglich war, diese öffentlich zu machen, ist beispielhaft für dem Gemeinwohl verpflichtete Mitarbeiter einer Stadtverwaltung.

Die Unterstützung und Begleitung dieser Mitarbeiter ist unsere gemeinsame Verantwortung im Sinne einer leistungsfähigen Verwaltung und eines guten Betriebsklimas.

Stadtverordneter Bayer, Piraten, begründet den Antrag.  
Im Anschluss gibt Oberbürgermeister Hilgen eine Stellungnahme ab.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: CDU

Abwesend: Kasseler Linke

den

#### **Beschluss**

Der Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Gemeinsame Erklärung, 101.17.1135, wird **abgelehnt**.

10 von 20

#### 10. Gleis 13 als Ort des Gedenkens

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler und des Stadtverordneter Bayer  
- 101.17.1166 -

#### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, sich bei der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass das Gleis 13 des Hauptbahnhofs eine angemessene Gestaltung des Gedenkens an die Deportationen erhält, mit denen während der NS-Zeit von diesem Gleis aus mehr als 1000 jüdische Bürger in die Konzentrationslager von Majdanek, Riga und Theresienstadt transportiert worden sind.

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

#### Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler und des Stadtverordneten Bayer betr. Gleis 13 als Ort des Gedenkens, 101.17.1166, wird **zugestimmt**.

#### 10.1 Sicherung des Baudenkmals Fabrik Salzmann

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1170 -

#### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, nach den Bestimmungen des Hessischen Denkmalschutzgesetzes über die Untere Denkmalschutzbehörde umgehend Sicherungsmaßnahmen vornehmen zu lassen, mit dem Ziel, dem drohenden Verfall der ehemaligen Salzmann-Fabrik in Bettenhausen Einhalt zu gebieten. Für die dabei

entstehenden Kosten ist im Einklang mit den Möglichkeiten des Denkmalschutzgesetzes der Eigentümer der Immobilie heranzuziehen. 11 von 20

Im Rahmen der Diskussion streicht Stadtverordneter Dr. Westerburg, CDU-Fraktion, auf Vorschlag von Fraktionsvorsitzenden Häfner, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Satz 2 des Beschlusstextes und ändert den Antrag wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, nach den Bestimmungen des Hessischen Denkmalschutzgesetzes über die Untere Denkmalschutzbehörde umgehend Sicherungsmaßnahmen vornehmen zu lassen, mit dem Ziel, dem drohenden Verfall der ehemaligen Salzmann-Fabrik in Bettenhausen Einhalt zu gebieten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke

den

**Beschluss**

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Sicherung des Baudenkmals Fabrik Salzmann, 101.17.1170, wird **abgelehnt**.

**Tagesordnung II (ohne Aussprache)**

**11. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.790 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Onlineplattform integriert auf den Seiten der Stadt Kassel einrichten zu lassen, damit die Bürger sich per Internet zu Vorschlägen der städtischen **Vorhaben, Investitionen, Sparmaßnahmen und anderes mehr** äußern, darüber abstimmen sowie eigene Vorschläge zur Haushaltssanierung einbringen können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne  
Enthaltung: --  
Abwesend: Kasseler Linke  
den

12 von 20

### **Beschluss**

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung, 101.17.790, wird **abgelehnt**.

### **12. Erhaltung des Welterbestatus**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1141 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Kultur das Konzept zur Einhaltung der Auflagen entsprechend der UNESCO-Richtlinien vorzustellen, die mit der Anerkennung als Welterbestätte verbunden sind.

Dazu sollen Vertreter\*innen der mhk und des Vereins Bürger für das Welterbe eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
Abwesend: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Erhaltung des Welterbestatus, 101.17.1141, wird **zugestimmt**.

### **13. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1145 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom

20.04.2013 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

13 von 20

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke

den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung), 101.17.1145, wird **zugestimmt**.

#### ➤ Änderungsantrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung) (Anlage 1) wird wie folgt geändert:

Artikel 1, § 1 Abs. 1, Satz 1, erhält folgende Fassung:

Die Stadt erfüllt ihre Pflicht zur Wasserversorgung (§ 30 HWG), indem sie Wasserversorgungsanlagen **für Trinkwasser und Brandschutzversorgung** als öffentliche Einrichtung betreibt. ...

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke

den

### Beschluss

Der Änderungsantrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung), 101.17.1145, wird **abgelehnt**.

**14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 20.06.2011 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 10.12.2012 (Dritte Änderung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1146 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 20.06.2011 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 10.12.2012 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 20.06.2011 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 10.12.2012 (Dritte Änderung), 101.17.1146, wird **zugestimmt**.

**15. Situation am Stern und Untere Königsstraße**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne

- 101.17.1147 -

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, Vertreter des Polizeipräsidiums zeitnah zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung einzuladen, damit diese über die aktuelle Situation bezüglich der

Kriminalität, insbesondere dem Drogenhandel, am Stern und Untere Königsstraße **und über mögliche Vorstellungen zu deren Eindämmung** berichten können. 15 von 20

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Situation am Stern und Untere Königsstraße, 101.17.1147, wird **zugestimmt**.

### **16. Kulturwirtschaft in Kassel**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1149 -

#### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Kulturausschuss die vom Kulturamt und der Stadtplanung im Jahr 2010 beauftragte Konzeptstudie zur Kulturwirtschaft und die Ergebnisse des studentischen Projektes, das auf Grundlage dieser Studie von Studenten des Fachbereichs Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung der Universität Kassel in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Kassel durchgeführt wurde, vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Kulturwirtschaft in Kassel, 101.17.1149, wird **zugestimmt**.

### **17. Aufhebung der Geschwister Müller und Rudolph´schen Stiftung**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1150 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Geschwister Müller und Rudolph´sche Stiftung wird mit Wirkung vom 31. Dezember 2013 aufgehoben.
2. Mit den bis dahin aufgelaufenen Zinserträgen sowie dem bestehenden Stiftungskapital werden entsprechend des Stiftungszwecks bedürftigen Blinden und Körperbehinderten einmalige Weihnachtsbeihilfen in angemessener Höhe zur Verfügung gestellt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, über die entsprechende Verwendung zu entscheiden.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordneter Bayer

Abwesend: Kasseler Linke  
den

#### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufhebung der Geschwister Müller und Rudolph´schen Stiftung, 101.17.1150, wird **zugestimmt**.

### **18. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße‘ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1156 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße‘ wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

17 von 20

Ziel und Zweck der Bauleitplanung ist es, das geplante Verwaltungsgebäude planungsrechtlich zu sichern und es verträglich in das städtebauliche Umfeld einzubinden.

Der Geltungsbereich umfasst für den Erweiterungsbau an der Frankfurter Straße 124 – 126 das gesamte Flurstück 113/11 aus Flur 51 der Gemarkung Kassel sowie zusätzlich Teile der Flurstücke 113/8 und 113/9 für die geplante Tiefgarage.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordneter Bayer

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27 A, 2. Änderung ‚Sozialversicherung LFG‘ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B ‚Frankfurter Straße/Bosestraße‘ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.17.1156, wird **zugestimmt**.

### **19. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/15 "Unterstadtbahnhof" (Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1157 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. V/15 ‚Unterstadtbahnhof‘ wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ziel und Zweck der Bauleitplanung ist es, für den nicht mehr für Bahnzwecke genutzten Güterbahnhof sowie die unmittelbar angrenzenden Grundstücke die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebauliche Entwicklung mit gewerblichen und gemischten Nutzungen zu schaffen.

Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet zwischen der Holländischen Straße, dem Westring, der Wolfhager Straße und der Mombachstraße.

2. Im Geltungsbereich der Bebauungsplanaufstellung Nr. V/15 ‚Unterstadtbahnhof‘ zwischen der Mombachstraße, der Holländischen Straße, dem Westring und der Wolfhager Straße wird erneut der Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 (1), § 16 und § 17 (3) Baugesetzbuch (BauGB) und den §§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218), zugestimmt.“ 18 von 20

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordneter Bayer

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/15 "Unterstadtbahnhof" (Offenlegungsbeschluss), 101.17.1157, wird **zugestimmt**.

### 20. Auswertung der Müllgebühren vorstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1159 -

#### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Erfahrungen und Folgen der seit einem Jahr neuen Abfallgebühren werden ausgewertet. Insbesondere die Auswirkungen betreffend Müllaufkommen, Gebühreneinnahmen, Gebührengerechtigkeit und Förderung von abfallsparsamen Verhalten sollen dabei untersucht werden. **Das Ergebnis möge im zuständigen Ausschuss vor der Sommerpause 2014 vorgestellt werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

### Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Auswertung der Müllgebühren vorstellen, 101.17.1159, wird **zugestimmt**.

**21. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 9/2013 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1160 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2013 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung im Ergebnishaushalt in Höhe von 2.000.000,00 €

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 9/2013 -, 101.17.1160, wird **zugestimmt**.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 22 stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Antrag des Magistrats auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 22 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 22 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

**22. Erlass von Gewerbesteuerrückständen**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1143 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird und bittet die Gäste den Sitzungssaal zu verlassen. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 18:28 Uhr**

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt  
Schriftführerin